

Gemeinschaftliche Begrünung: Innenhof Gaußplatz 5

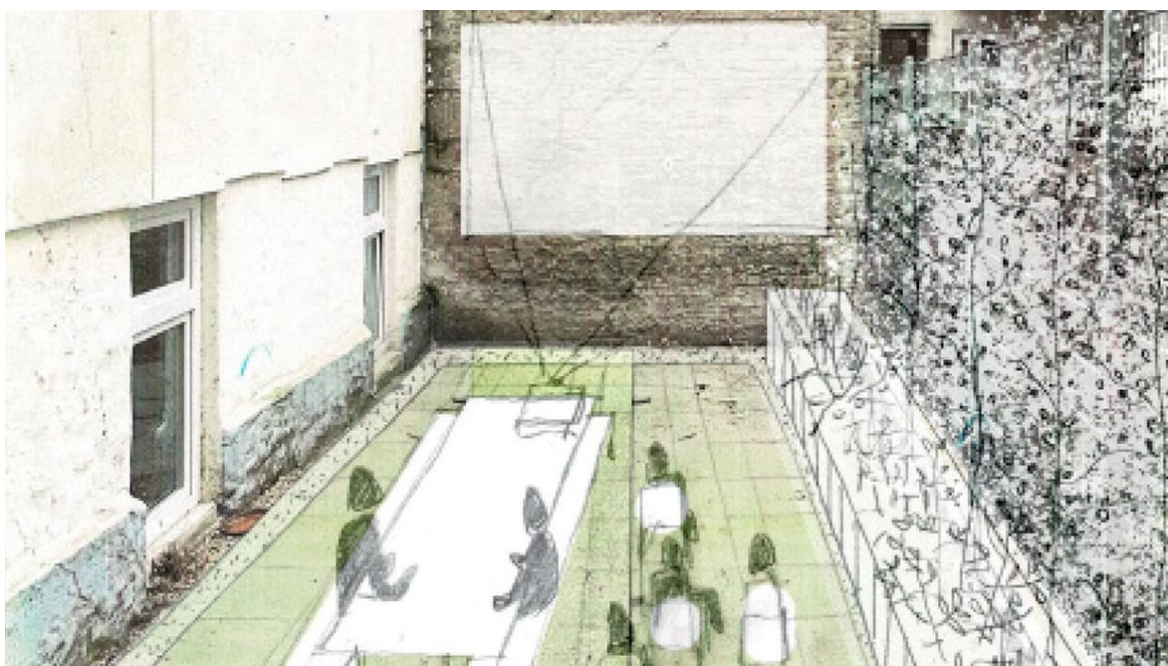


Abbildung 28: Gaußplatz 5: Auf diese Weise könnte der neu begrünte Innenhof auch die Hausgemeinschaft zusammenbringen. © Mair-Paar Architektenbüro

Das gründerzeitliche Gebäude am Gaußplatz 5 in der Leopoldstadt wurde vor einiger Zeit parifiziert und bildet nunmehr eine Wohnungseigentumsgemeinschaft (WEG). Nun soll der nördliche Innenhof als Gemeinschaftsfläche für alle Hausbewohner*innen und das Architekturbüro im Erdgeschoß neugestaltet und zudem auch begrünt werden.

Da die baufällige Mauer zum nordseitigen Nachbargrundstück vor Kurzem abgetragen und durch einen Doppelstabzaun aus feuerverzinkten Stahlstäben ersetzt wurde, sollen nunmehr weitere Maßnahmen gesetzt werden, um den Innenhof zu einer gemeinschaftlichen Infrastruktur zu transformieren.

Bepflanzung und Bewässerung

Entlang des Stabzaunes werden zwei großformatige Pflanztröge aus verzinktem Stahlblech aufgestellt. Die Tröge werden mit einem Mix aus Rankpflanzen, kleinen Sträuchern, Büschen und Bodendeckern bepflanzt. Der Pflanzenmix ist insbesondere auf die wenige direkte Sonneneinstrahlung abgestimmt.

Die Bepflanzung und Pflege soll gemeinschaftlich durch die Hausgemeinschaft unter Begleitung eines Gärtners und ggf. eines Landschaftsplaners – um die Begrünung der schattigen Bereiche nachhaltig zu gewährleisten – erfolgen. Die regelmäßige Bewässerung der Tröge wird von der Hausgemeinschaft übernommen.

Möblierung

In einem Workshop werden von den Bewohner*innen gemeinsam mit einem Künstler für den Innenhof fixe und flexible Möblierungselemente entwickelt und errichtet: Entlang der

Hausmauer, die im Sommer Abendsonne genießt, wird eine fest verbaute, tiefe Bank als Sitz- und Liegegelegenheit errichtet. Für den restlichen Hofbereich sind flexible Möbel vorgesehen, die eine Nutzung des Innenhofs für Gemeinschaftsaktivitäten (Hofflohmarkt/-tauschmarkt, Sommerfest, Hausversammlung etc.) erlauben und den sozialen Zusammenhalt der Bewohner*innen im Haus stärken. Gleichzeitig soll die Möblierung im Alltag auch eine unkomplizierte kindgerechte Nutzung ermöglichen.

Bodenbelag

Zur Beseitigung von Stolperfallen im teilweise stärker abfallenden Bestandsboden aus Beton soll eine ebene Fläche hergestellt werden.

Die als Bodenbelag in Betracht gezogenen Zementfliesen stammen aus dem Rückbau der Einfahrt eines Hauses im 2. Bezirk und müssen vor dem Wiedereinbau lediglich umfassend gereinigt werden. Die Wiederverwendung stellt hiermit einen kleinen – allerdings wichtigen – Beitrag zu einer Kreislaufwirtschaft dar.

Die Arbeiten werden unter der Anleitung von Spezialisten als Gemeinschaftsprojekt realisiert. Insbesondere der für die Bedingungen des Innenhofs vorgeschlagene Pflanzenmix kann in Folge als Pilotgarten für weitere Innenhöfe in Wien dienen.

Die Umsetzung des Projekts ist in Vorbereitung.

Erkenntnisse & Herausforderungen

- Gemeinschaftliche Projekte bieten eine Chance für Kreislaufwirtschaft.
- Professionelle Gartenplanung trägt zur erfolgreichen Begrünung einer schattigen Hoffläche bei.
- Der Abstimmungsprozess in der WEG erfordert Geduld und die Bildung von Allianzen,

Dieses Projekt wird aus den Mitteln der Grätzlförderung gefördert.

Projektpartner*innen

- WEG Gaußplatz 5
- Mair-Paar Architektenbüro